

Finanzausgleich 2003 und Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2002

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 11. November 2003 über den Finanzausgleich für das Jahr 2003 Beschluss gefasst. Der Ausgleich erfolgt aufgrund des totalrevidierten Dekretes und umfasst einen Ressourcenausgleich sowie einen Bildungslastausgleich. Insgesamt kommen 22 Gemeinden in den Genuss von Ausgleichszahlungen. Der Ausgleich wird von Kanton und acht finanzstarken Gemeinden mit je 1,8 Mio. Franken finanziert. Zur Abgeltung von Zentrumslasten wird der von der Stadt Schaffhausen aufzubringende Betrag um einen Viertel reduziert.

Im Jahr 2002 hat sich die Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden insgesamt verschlechtert. 23 Gemeinden schlossen ihre Rechnungen mit einem Fehlbetrag ab, wobei Trasadingen und Opfertshofen Fehlbeträge von rund 20 Prozent ihrer Einnahmen aufweisen.

1. Finanzausgleich 2003

Gestützt auf das Dekret über den Finanzausgleich vom 25. November 2002 (FAD, SHR 621.110) ist der direkte Finanzausgleich für das Jahr 2003 festgelegt worden. Er wird erstmals nach dem auf den 1. Januar 2003 In-Kraft getretenen neuen System berechnet und weicht damit erheblich von den Vorjahren ab. Massgebende Grösse für den Ressourcenausgleich ist die Steuerkraft pro Einwohner. Der Ressourcenausgleich wird ergänzt durch einen Bildungslastausgleich, der im Wesentlichen auf den Schülerzahlen der Gemeinde im Verhältnis zur Einwohnerzahl beruht.

Mit dem Budget 2003 sind für den Finanzausgleich vom Kantonsrat 3,6 Mio. Franken bewilligt worden, davon 2,15 Mio. Franken für den Ressourcenausgleich und 1,2 Mio. Franken für den Bildungslastausgleich. Für Sonderbeiträge gemäss § 9 ff. FAD sollen aus der Einlage des Kantons 250'000 Franken im Finanzausgleichsfonds zurückbehalten werden, sodass 3,35 Mio. Franken als Ressourcenausgleich beziehungsweise Bildungslastausgleich zur Auszahlung gelangen.

1.1 Ressourcenausgleich

Anspruch auf Ressourcenausgleich haben Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre weniger als 75 Prozent des gewichteten Mittels der relativen Steuerkraft aller Gemeinden beträgt und deren Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr über dem arithmetischen Mittel aller Gemeinden lag (§ 3 Abs. 1 FAD). Für die Ermittlung der relativen Steuerkraft sind die Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 100 Prozent pro Einwohner (§ 3 Abs. 2 FAD) massgebend.

Die durchschnittliche Steuerkraft der Schaffhauser Gemeinden in den Jahren 2000 bis 2002 beträgt 2'487 Franken (Beilagen 2 und 3). Damit erhalten Gemeinden, deren Steuerkraft unter 1'866 Franken liegt, einen Ausgleich. Um allen Gemeinden einen Ausgleich bis zu den angestrebten 75 Prozent zu gewährleisten, wären 2'198'269 Franken erforderlich. Mit der Festlegung des zur Verfügung stehenden Betrages auf 2,15 Mio. Franken werden somit 73,35 Prozent ausgeglichen.

Insgesamt haben 20 Gemeinden eine Steuerkraft, welche unter 75 Prozent des kantonalen Mittels liegt. Davon gelangen 18 Gemeinden in den Finanzausgleich, wovon 16 Steuerfüsse von 125 oder mehr Prozent haben. Einzig die beiden Gemeinden Merishausen mit 123 Prozent und Wilchingen mit 122 Prozent liegen leicht darunter. Barga (Steuerfuss 115) und Hemishofen (Steuerfuss 113) erhalten keinen Ressourcenausgleich, weil der Steuerfuss unter dem kantonalen Mittel von 117,5 Prozent (Beilagen 1 und 3) liegt. Der Ressourcenausgleich führt dazu, dass alle Gemeinden eine Grundausrüstung an finanziellen Mitteln erhalten, welche zusammen mit der eigenen Steuerkraft rund 1866 Franken pro Einwohner entspricht (vgl. Beilage 5a¹).

1.2 Bildungslastausgleich

Die Bildungslast einer Gemeinde wird aufgrund der Zahl der schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler jeder Gemeinde, multipliziert mit dem entsprechenden Verrechnungssatz und geteilt durch die Einwohnerzahl ermittelt (§ 7 Abs. 1 FAD). In Anlehnung an die Verrechnungssätze, welche die Stadt Schaffhausen zur Anwendung bringt, hat sie der Regierungsrat wie folgt festgelegt:

- Kindergarten 5'300 Franken
- Primarschule 6'400 Franken
- Orientierungsschule, Sonderklassen, Sonderschulung 9'000 Franken

Die gewichtete Bildungslast beträgt im kantonalen Durchschnitt 922 Franken pro Einwohner. Anspruch auf Bildungslastausgleich besteht, wenn die Gemeinden eine Bildungslast aufweisen, die 115 Prozent des kantonalen Mittels oder 1'060 Franken pro Einwohner übersteigt (Beilage 4). Zudem darf der Steuerfuss das arithmetische Mittel von 117,5 Prozent nicht unterschreiten.

22 Gemeinden haben eine Bildungslast von über 115 Prozent des kantonalen Mittels. Hemishofen (Steuerfuss 113), Lohn (115), Löhningen (105) und Stetten (90) weisen Steuerfüsse unter dem kantonalen Mittel aus und erhalten deshalb keine Beiträge. Mit Ausnahme von Wilchingen (Steuerfuss 122) haben alle Gemeinden, welche einen Bildungslastausgleich erhalten, Steuerfüsse von 125 oder mehr Prozent auf.

1.3 Ausgleichsberechtigte Gemeinden (Beilage 5)

<i>Gemeinde</i>	<i>Ressourcenausgleich</i>	<i>Bildungslastausgleich</i>	<i>Total Finanzausgleich</i>	<i>in Fr./ Einwohner</i>	<i>in Steuerprozent</i>	<i>Vorjahr</i>
Altdorf	73'860	36'200	110'060	573	39	108'740
Barzheim	58'360	-	58'360	339	22	39'220
Beggingen	304'680	121'620	426'300	814	64	118'730
Bibern	93'540	22'030	115'570	443	30	45'150
Buch	52'210	29'030	81'240	304	18	50'470
Büttenhardt	57'730	60'450	118'180	354	21	51'990
Dörflingen	-	58'160	58'160	73	4	-
Gächlingen	144'920	49'510	194'430	250	15	54'120
Guntmadingen	163'180	12'230	175'410	685	56	138'000
Hallau	-	24'060	24'060	12	1	(-8'750)

¹ Weil die Zahlen auf dem Durchschnitt der letzten drei Jahre beruhen, ergeben sich Abweichungen im Vergleich mit dem Jahr 2002.

Hemmental	129'250	-	129'250	238	15	81'990
Hofen	82'450	25'550	108'000	783	62	99'660
Merishausen	117'250	-	117'250	180	11	-
Neunkirch	-	205'670	205'670	117	6	(-7'330)
Oberhallau	114'930	43'760	158'690	376	24	75'920
Opfertshofen	70'310	4'050	74'360	516	38	31'160
Osterfingen	164'810	62'440	227'250	616	44	79'550
Ramsen	-	136'250	136'250	106	5	-
Schleitheim	120'680	148'190	268'870	157	9	-
Siblingen	124'020	-	124'020	174	10	117'420
Trasadingen	211'660	32'390	244'050	441	30	103'880
Wilchingen	66'160	128'410	194'570	152	8	-
Total	2'150'000	1'200'000	3'350'000			

Der Finanzausgleich macht für die einzelnen Gemeinden bis zu 814 Franken pro Einwohner aus. Den höchsten Betrag pro Einwohner erhalten die Gemeinden Beggingen und Hofen, die neben einer tiefen Steuerkraft auch eine hohe Bildungslast haben. Für die beiden Gemeinden macht der Finanzausgleich über 60 Steuerprozent aus (vgl. Beilagen 6a und 6b).

1.4 Ausgleichspflichtige Gemeinden (Beilage 6)

Gemäss § 5 FAD sind Gemeinden, deren relative Steuerkraft 90 Prozent des gewichteten Mittels der relativen Steuerkraft aller Gemeinden, d. h. den Betrag von 2'239 Franken (Beilage 2), übersteigt, finanzstark und damit verpflichtet, Beiträge in den Finanzausgleichsfonds zu leisten. Die Verteilzahl ergibt sich aus der Differenz zwischen der Steuerkraft der Gemeinde und 90 Prozent des gewichteten Mittels, multipliziert mit der Einwohnerzahl und dividiert durch den Steuerfuss des letzten Rechnungsjahres. Die Verteilzahl der Stadt Schaffhausen wird zur Abgeltung von Zentrumsleistungen um einen Viertel reduziert.

Folgende Gemeinden weisen eine Steuerkraft auf, die den Grenzwert übersteigt:

Gemeinde	zu bezahlender Betrag in Fr.	in Fr. pro Einwohner	in Steuerprozent	Vorjahr
Beringen	31'710	10	0.4	20'640
Buchberg	33'540	41	1.5	8'830
Neuhausen am Rheinflall	128'150	13	0.5	70'810
Rüdlingen	43'330	68	2.4	15'640
Schaffhausen	903'290	27	1.0	356'770
Stein am Rhein	118'400	38	1.4	28'410
Stetten	48'100	53	1.9	11'900
Thayngen	493'480	127	3.6	137'640
Total	1'800'000			

Die Zahl der ausgleichspflichtigen ist von bisher 12 auf 8 Gemeinden zurückgegangen. Während unter dem alten Recht die 12 Gemeinden mit dem tiefsten Finanzkraftkoeffizienten als finanzstark galten, sind es unter dem neuen Recht diejenigen, deren Steuerkraft 90 Prozent des Mittels übersteigt. Insgesamt machen die Ausgleichszahlungen zwischen 0,4 und 3,6 Steuerprozent oder zwischen 10 Franken und 127 Franken pro Einwohner aus. Die Stadt Schaffhausen, welche aufgrund ihrer Grösse und Steuerkraft den nominal höchsten Ausgleichsbeitrag zu leisten hat, muss einen Steuerprozent oder 27 Franken pro Einwohner für den Finanzausgleich aufwenden. Der grösste Zahler ist die finanzstärkste Gemeinde

Thayngen, welche 3,6 Steuerprozent oder 127 Franken pro Einwohner bezahlen muss (vgl. Beilage 6a und 6b).

2. Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2002

Werden die Ergebnisse aller Gemeinden zusammengerechnet, so ergibt sich folgendes Bild (Beilage 1):

In Mio. Franken	2002	2001
Ergebnis Laufende Rechnung		
Aufwand	390.9	389.1
Ertrag	<u>388.1</u>	<u>389.6</u>
Überschuss		0.5
Fehlbetrag	2.8	
Investitionsrechnung		
Ausgaben	45.9	52.6
Einnahmen	<u>24.6</u>	<u>29.4</u>
Nettoinvestitionen	21.3	23.2
Finanzierung		
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-2.8	0.5
Nettoinvestitionen	<u>21.3</u>	<u>23.2</u>
Finanzierungsbedarf	24.1	22.7
Abschreibungen	<u>19.8</u>	<u>25.8</u>
Finanzierungsüberschuss		3.1
Finanzierungsfehlbetrag	4.3	
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent	80.0	113.6
Abschreibungen in Prozent des Verwaltungsvermögens	10.16	11.5

Im Gegensatz zum Vorjahr hat sich die Situation der Gemeindehaushalte verschlechtert. **In der Laufenden Rechnung ergab sich ein Fehlbetrag von 2,8 Mio. Franken.** 23 (Vorjahr 19) Gemeinden schlossen die Rechnung mit einem Fehlbetrag und nur noch 11 (15) ausgeglichen oder mit einem Überschuss ab (Beilage 7).

Davon weisen Büttenhardt, Schaffhausen, Hemmental, Wilchingen, Siblingen, Hallau, Merishausen und Gächlingen Fehlbeträge auf, die unter 2,5 Prozent des Ertrages der Laufenden Rechnung liegen. In den Gemeinden Guntmadingen, Ramsen, Hofen, Osterfingen, Hemishofen und Thayngen liegen die Fehlbeträge zwischen 2,5 und 5 Prozent. Sehr grosse Defizite weisen Schleithelm (-6,3), Rüdlingen (-6,5), Bibern (-7,0), Barga (-7,3), Oberhallau (-10.1), Buch (-13,3), Beggingen (-15,4), Opfertshofen (-19,5) und Trasadingen (-20,5 Prozent) auf (Beilagen 2 und 7). Zum Teil sind die Ergebnisse auf Sonderfaktoren zurückzuführen, wie z. B. Abschreibungsbedarf auf dem Finanzvermögen. Im Weiteren wirkt sich – wie in den beiden Vorjahren – das neue Gemeindegesetz aus, welches minimale 6 Prozent im Jahr 2002 vorschreibt, sodass die Möglichkeit nicht mehr besteht, in «schlechten Jahren» nur minimale Abschreibungen vorzunehmen und damit die Laufende Rechnung besser darzustellen. Dennoch sind Defizite von über 10 Prozent in der Laufenden Rechnung nicht zu beschönigen; sie zeigen den Handlungsbedarf für die Gemeinden einerseits und die Notwendigkeit eines wirksameren Finanzausgleiches, wie er per 1. Januar 2003 eingeführt worden ist.

Acht Gemeinden verfügten Ende 2002 über **kein Eigenkapital mehr** und müssen einen Bilanzfehlbetrag ausweisen. Zu diesen gehören alle Gemeinden des unteren Reiate (Altdorf, Bibern, Hofen, und Opfertshofen) sowie Buch, Schleithelm, Siblingen und Trasadingen. Den

grössten Bilanzfehlbetrag weist Trasadingen auf. Die Gemeinde müsste 41 Steuerprozent aufwenden, um den Bilanzfehlbetrag zu tilgen (vgl. Beilage 1-3).

Die **Bruttoinvestitionen** sind gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Mio. Franken oder rund 15 Prozent zurückgegangen. Weil sich auch die Investitionseinnahmen reduzierten, fällt der Rückgang bei den Nettoinvestitionen geringer aus. Die Investitionseinnahmen beziehungsweise Nettoinvestitionen werden durch eine Zuwendung der Windler-Stiftung an die Gemeinde Stein am Rhein im Betrag von 10,4 Mio. Franken beeinflusst, mit dem nachträgliche Beiträge an früher getätigte Investitionen geleistet wurden. Die Nettoinvestitionen konnten im Jahr 2002 zu 80 Prozent (Vorjahr 113,6 Prozent) selbst finanziert werden. Ohne die Zuwendung der Windler-Stiftung an die Gemeinde Stein am Rhein würde der Selbstfinanzierungsgrad nur rund 54 Prozent betragen!

Wie nicht anders zu erwarten, sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden erheblich (Beilage 8). 5 Gemeinden weisen keine Nettoinvestitionen oder Überschüsse in der Investitionsrechnung aus. 11 Gemeinden konnten die getätigten Investitionen selber finanzieren. 9 Gemeinden, nämlich Guntmadingen, Thayngen, Hemishofen, Merishausen, Rammen, Hofen, Schaffhausen, Barzheim und Buchberg, weisen positive **Selbstfinanzungsgrade**² zwischen 2 und 95 Prozent auf. Die Gemeinden Schleithem, Bibern, Trasadingen, Oberhallau, Rüdlingen, Opfertshofen, Osterfingen, Barga und Buch weisen eine negative Selbstfinanzierung aus, d. h. sie mussten sich für die Laufenden Ausgaben zusätzlich verschulden oder – sofern die Finanzen insgesamt intakt sind – ihr Finanzvermögen reduzieren.

Auch beim **Selbstfinanzierungsgrad**³ (unter Berücksichtigung der Einlagen und Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen) zeigen sich erhebliche Unterschiede (vgl. Beilagen 1-2 und 8a). So weisen 11 Gemeinden (Buch, Barga, Osterfingen, Guntmadingen, Rüdlingen, Opfertshofen, Trasadingen, Oberhallau, Schleithem, Bibern, Thayngen) eine negative Selbstfinanzierung aus. 5 Gemeinden hatten keine Investitionen oder die Investitionsrechnung schloss mit einem Einnahmenüberschuss ab und weitere 8 Gemeinden weisen einen Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent aus.

Der Selbstfinanzierungsgrad schwankt sehr stark, weil insbesondere in kleineren Gemeinden Investitionsausgaben nur unregelmässig anfallen. Von grösserer Aussagekraft ist deshalb der Selbstfinanzierungsgrad während einer längeren Periode. Der **kumulierte Selbstfinanzierungsgrad zwischen 1993 – 2002**⁴ (Beilage 9) zeigt, dass in dieser Periode 16 Gemeinden ihre Investitionen vollständig selber finanzieren konnten. Weitere 8 Gemeinden konnten mehr als 66 Prozent der Nettoinvestitionen selber finanzieren. Ungenügend ist die Selbstfinanzierung in den Gemeinden Schleithem, Hallau, Bibern, Hofen, Opfertshofen, Hemishofen, Trasadingen, Buch, Siblingen und Barga. Mit Ausnahme von Barga weisen diese Gemeinden zwar eine positive, jedoch ungenügende Selbstfinanzierung aus.

Die **Investitionstätigkeit in den einzelnen Gemeinden** war in der Zeit von 1993 – 2002 sehr unterschiedlich. So haben die Gemeinden Bibern, Schaffhausen, Hallau, Stein am Rhein, Opfertshofen, Neunkirch, Buchberg, Siblingen und Hofen im Durchschnitt pro Jahr und Einwohner Nettoinvestitionen 600 Franken oder mehr, während sie in den Gemeinden Hemmental, Büttenhardt, Rüdlingen, Barga, Barzheim, Wilchingen, Neuhausen am Rhein-

² Der Selbstfinanzierungsgrad ist wie folgt berechnet werden:
Total Abschreibungen plus Ergebnis der Laufenden Rechnung geteilt durch einen Prozent der Nettoinvestitionen.

³ Weil die Einlagen und Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen eine grosse Rolle spielen, ist der Selbstfinanzierungsgrad auch unter Berücksichtigung dieser Bewegungen wie folgt ermittelt worden:
Total Abschreibungen plus Ergebnis der Laufenden Rechnung plus Einlagen in Fonds und Rückstellungen minus Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen dividiert durch einen Prozent der Nettoinvestitionen.

⁴ Ohne Berücksichtigung von Entnahmen und Einlagen in Fonds und Rückstellungen.

fall, Stetten, Lohn, Löhningen, Beggingen und Guntmadingen unter 300 Franken liegen. Extremwerte weisen die Gemeinden Guntmadingen aus, welche sehr tiefe Investitionen tätigen musste, und Hofen, dessen Nettoinvestitionen rund 900 Franken pro Einwohner und Jahr betragen (Beilage 10).

Weil der Selbstfinanzierungsgrad von der Höhe der Nettoinvestitionen ausgeht, zeichnet er ein falsches Bild bei Gemeinden, welche wenig oder keine Investitionen tätigen, z. B. weil sie aus finanziellen Gründen dazu gar nicht in der Lage sind. Der Selbstfinanzierungsgrad «schlägt zudem extrem» aus, wenn die Nettoinvestitionen sehr klein sind, und er kann gar nicht berechnet werden, wenn keine Nettoinvestitionen anfallen oder die Investitionsrechnung einen Überschuss ausweist. Demgegenüber zeigt der **Selbstfinanzierungsanteil**⁵ auf, welchen Anteil am (bereinigten) Ertrag für die Selbstfinanzierung verwendet worden ist. Je höher der Wert, desto eher ist eine Gemeinde in der Lage, Investitionen beziehungsweise ihre Folgekosten zu finanzieren oder Schulden abzubauen. Ein negativer Selbstfinanzierungsanteil bedeutet, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, Investitionen zu finanzieren. Das arithmetische Mittel aller Gemeinden lag im Jahr 2002 bei 2,5 Prozent (Vorjahr 5 Prozent).

Die Gemeinden Trasadingen, Rüdlingen, Opfertshofen, Beggingen, Schleithelm, Guntmadingen, Buch, Osterfingen, Barga, Thayngen, Oberhallau und Bibern weisen negative Selbstfinanzierungsanteile aus (vgl. Beilage 11). Der negative Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinde Rüdlingen ist darauf zurückzuführen, dass die Gemeinde praktisch kein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen und damit tiefe Abschreibungen hat. Dazu kommen Entnahmen aus Fonds- und Rückstellungen zugunsten der Laufenden Rechnung. Bei Thayngen wirkt sich der verhältnismässig starke Rückgang bei den Steuereinnahmen und das dadurch verursachte negative Rechnungsergebnis aus.

Im Jahr 2002 betrug das gewichtete Steuerfussmittel 108,26 Prozent (Vorjahr 110,09) und das arithmetische Mittel 117,5 Prozent (Vorjahr 117,62). Den tiefsten **Steuerfuss** (vgl. Beilage 12) hatte Rüdlingen mit 80 Prozent, während die Gemeinden Hofen, Oberhallau und Osterfingen einen Steuerfuss von 130 Prozent haben. 20 von 34 Gemeinden (Vorjahr 19) hatten im Jahr 2002 einen Steuerfuss von 125 oder mehr Prozent.

Die **relative Steuerkraft**⁶ (Beilagen 1 und 2) betrug **im Jahr 2002** im kantonalen Mittel 2'532 Franken (Vorjahr 2'544 Franken) und lag damit leicht unter dem Vorjahr. Die Spanne zwischen Thayngen mit der höchsten Steuerkraft (3'261 Franken) und den Gemeinden mit der tiefsten Steuerkraft Beggingen (1'265 Franken); Vorjahr Hofen (1'083 Franken) hat sich verkleinert, weil einerseits die Steuerkraft von Thayngen um rund 450 Franken zurückgegangen ist und diejenige der steuerschwächsten Gemeinde weniger tief liegt als im Vorjahr. In den 8 Gemeinden Neuhausen am Rheinfluss, Beringen, Rüdlingen, Schaffhausen, Buchberg, Stein am Rhein, Stetten und Thayngen lag die Steuerkraft über dem kantonalen Mittel und in den restlichen 26 Gemeinden unter dem kantonalen Mittel.

Die **Nettolast** (Beilage 13) gilt als Beurteilungsgrösse für die kommunale Vermögens- beziehungsweise Schuldenlage. Sie gibt an, welcher Betrag künftig gesamthaft zulasten der allgemeinen Finanzmittel abzuschreiben und entsprechend zu verzinsen ist⁷. Die höchste Nettolast haben Ramsen und Hofen. Rüdlingen weist ein Nettovermögen aus. Ein Vergleich mit dem Vorjahr zeigt, dass sich die Lage mehrerer Gemeinden verschlechtert hat. Die Zahl der Gemeinden mit einer Nettolast von über 4'000 Franken hat sich von 8 auf 11 erhöht. Stein

⁵ Selbstfinanzierung dividiert durch den bereinigten Ertrag (Ertrag der Laufenden Rechnung abzüglich Einnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds abzüglich durchlaufende Beträge und interne Verrechnungen).

⁶ Relative Steuerkraft: Total der Steuereinnahmen der Gemeinde, geteilt durch den Steuerfuss mal 100.

⁷ Berechnung: Verwaltungsvermögen minus nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen minus Eigenkapital, Vorfinanzierungen und Rückstellungen, zuzüglich Bilanzfehlbetrag geteilt durch die Einwohnerzahl.

am Rhein konnte dank der Zuwendung der Windler-Stiftung die Nettolast deutlich reduzieren. Siblingen (4'777 Franken), Dörflingen (4'950 Franken) und Altdorf (4'119 Franken) konnten die Nettolast abbauen. Bei den übrigen Gemeinden mit einer hohen Nettolast hat sich diese gegenüber dem Vorjahr vergrössert. Die grösste Zunahme mit rund 1'600 Franken weist die Gemeinde Schleithelm auf, welche neben einem schlechten Rechnungsergebnis auch verhältnismässig hohe Investitionen zu verkraften hatte.

Die **Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen** belaufen sich auf 10 Prozent und entsprechen damit über das Ganze gesehen dem im Gemeindegesetz vorgesehenen Abschreibungssatz, der aufgrund der Übergangsfrist ab dem Jahr 2006 verpflichtend anwendbar sein wird.

3. Ausblick

Die finanzielle Lage der Schaffhauser Gemeinden hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Insgesamt ist die Steuerkraft leicht rückläufig und 5 der 34 Gemeinden weisen Defizite in der Laufenden Rechnung von über 10 Prozent der Einnahmen, Opfertshofen und Trasadingen sogar rund 20 Prozent, aus. 12 Gemeinden haben einen negativen Selbstfinanzierungsanteil (Vorjahr 10). Der Selbstfinanzierungsgrad ist gegenüber dem Vorjahr auf 80 Prozent (Vorjahr 113 Prozent) gesunken und es wurde insgesamt rund 1,4 Prozent weniger abgeschrieben. Im Jahr 2002 wirkte sich zudem der verstärkte Finanzausgleich noch nicht aus.

Schaffhausen, 14. November 2003

Grunddaten Gemeinderechnungen 2002

Beilage 1-1

Gemeinde	Einwohner am 31.12.02	Steuerfuss 2002	Gemeindesteuern 2002 in Fr.	Einfache Steuerkraft 2002 in Fr.	Steuerlast	Relative Steuerkraft in Fr.	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung		
							Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Ergebnis in Fr.	Ausgaben in Fr.	Einnahmen in Fr.	Nettoinvestitionen in Fr.
Altdorf	192	125	407'710	326'168.08	125	1'699	694'800.93	716'471.49	21'670.56	-	-	-
Bargen	236	115	529'190	460'165.61	115	1'950	890'698.05	830'155.20	-60'542.85	6'897.70	-	6'897.70
Barzheim	172	125	302'228	241'782.16	125	1'406	439'475.00	491'444.14	51'969.14	71'953.65	-	71'953.65
Begglingen	524	125	828'494	662'795.14	125	1'265	2'138'082.53	1'852'006.21	-286'076.32	50'441.90	80'672.70	-30'230.80
Beringen	3'095	107	8'750'396	8'177'940.19	107	2'642	12'810'636.80	13'113'342.62	302'705.82	1'715'415.85	654'970.95	1'060'444.90
Bibern	261	125	449'902	359'921.52	125	1'379	955'284.82	892'949.35	-62'335.47	44'583.85	-	44'583.85
Buch	267	125	571'059	456'847.40	125	1'711	965'266.04	852'185.85	-113'080.19	887.65	-	887.65
Buchberg	814	103	2'332'744	2'264'799.93	103	2'782	3'571'978.17	3'630'726.07	58'747.90	1'150'384.45	423'486.00	726'898.45
Büttenhardt	334	125	735'024	588'019.08	125	1'761	1'022'649.60	1'022'173.80	-475.80	67'733.60	25'000.00	42'733.60
Dörflingen	799	125	1'931'694	1'545'354.88	125	1'934	3'000'814.92	3'090'744.15	89'929.23	76'759.10	2'382.15	74'376.95
Gächlingen	777	125	1'591'723	1'273'378.60	125	1'639	3'020'756.15	2'961'933.68	-58'822.47	18'697.00	44'987.00	-26'290.00
Guntmadingen	256	125	432'574	346'059.44	125	1'352	816'127.59	794'691.85	-21'435.74	71'052.90	49'088.55	21'964.35
Hallau	2'011	125	5'204'574	4'163'659.24	125	2'070	14'957'262.35	14'744'736.77	-212'525.58	402'565.10	52'091.40	350'473.70
Hemishofen	409	113	864'101	764'691.42	113	1'870	1'261'200.26	1'208'512.78	-52'687.48	212'784.05	-	212'784.05
Hemmental	543	125	1'130'277	904'221.80	125	1'665	1'864'201.85	1'851'521.25	-12'680.60	299.65	-17'959.20	18'258.85
Hofen	138	130	269'944	207'649.58	130	1'505	553'386.08	535'962.40	-17'423.68	236'230.25	91'230.25	145'000.00
Lohn	646	115	1'460'691	1'270'166.43	115	1'966	2'005'678.36	2'020'498.76	14'820.40	302'270.10	155'773.20	146'496.90
Löhningen	1'122	105	2'375'576	2'262'453.76	105	2'016	3'689'186.34	3'728'172.48	38'986.14	-	-	-
Merishausen	653	123	1'358'523	1'104'490.12	123	1'691	2'748'576.72	2'708'935.22	-39'641.50	553'394.40	269'565.20	283'829.20
Neuhausen am Rhf.	9'983	103	26'636'003	25'860'196.65	103	2'590	58'713'197.73	58'932'817.41	219'619.68	4'769'938.48	1'364'378.05	3'405'560.43
Neunkirch	1'756	125	5'084'958	4'067'966.36	125	2'317	10'103'383.87	10'346'215.06	242'831.19	770'798.20	15'011.40	755'786.80
Oberhallau	422	130	882'883	679'141.04	130	1'609	1'679'187.60	1'524'695.83	-154'491.77	59'287.40	12'966.05	46'321.35
Opfertshofen	144	125	257'585	206'067.60	125	1'431	528'975.75	442'703.25	-86'272.50	81'002.10	5'647.40	75'354.70
Osterfingen	369	130	672'249	517'114.54	130	1'401	1'605'933.78	1'550'706.60	-55'227.18	16'770.90	-	16'770.90
Ramsen	1'284	125	3'080'110	2'464'087.64	125	1'919	6'909'837.27	6'696'098.17	-213'739.10	1'791'309.45	828'198.35	963'111.10
Rüdlingen	636	80	1'361'465	1'701'831.56	80	2'676	3'134'317.92	2'941'641.80	-192'676.12	374'985.10	145'992.55	228'992.55
Schaffhausen	33'672	109	100'329'600	92'045'504.36	109	2'734	186'962'679.93	186'661'481.23	-301'198.70	21'241'332.33	8'295'716.95	12'945'615.38
Schleitheim	1'718	125	3'870'173	3'096'138.78	125	1'802	12'296'220.89	11'562'333.85	-733'887.04	2'713'724.60	5'234.65	2'708'489.95
Siblingen	713	125	1'556'389	1'245'110.92	125	1'746	3'138'526.82	3'109'047.95	-29'478.87	333'081.10	315'883.85	17'197.25
Stein am Rhein	3'077	110	9'475'281	8'613'892.18	110	2'799	16'591'463.14	16'723'081.11	131'617.97	4'530'893.70	10'888'366.65	-6'357'472.95
Stetten	908	90	2'457'414	2'730'459.56	90	3'007	2'866'086.11	2'926'553.60	60'467.49	339'049.20	-	339'049.20
Thayngen	3'900	85	10'809'713	12'717'309.47	85	3'261	21'082'821.27	20'181'765.35	-901'055.92	3'187'220.70	668'578.50	2'518'642.20
Trasadingen	553	125	999'430	799'544.08	125	1'446	1'932'706.11	1'603'270.50	-329'435.61	409'313.05	51'000.00	358'313.05
Wilchingen	1'283	122	2'939'328	2'409'285.37	122	1'878	5'975'818.37	5'921'833.79	-53'984.58	251'757.65	154'593.05	97'164.60
Total	73'667		201'939'006.23	186'534'214.48		2'532	390'927'219.12	388'171'409.57	-2'755'809.55	45'852'815.16	24'582'855.65	21'269'959.51
arith. Mittel		117.50										
Gew. Mittel					108.26							

Grunddaten Gemeinderechnungen 2002

Beilage 1-2

Gemeinde	Finanzierung					Finanzkennzahlen	
	Finanzierungsbedarf in Fr.	Abschreibungen Verwaltungsvermögen (inkl. Bilanzfehlbetrag) in Fr.	abzuschreibendes Verwaltungsvermögen am 31. Dezember 2002	Abschreibungen in Prozent des Verwaltungsvermögens	Finanzierungsfehlbetrag (+) bzw. Finanzierungsüberschuss (-) in Fr.	Selbstfinanzierungsgrad in Prozent	Selbstfinanzierungsgrad (unter Berücksichtigung von Einlagen in und Entnahmen aus Spezialfinanzierung)
Altdorf	-21'670.56	88'700.00	828'860.20	7.13	-110'370.56	keine Nettoinvestition	keine Nettoinvestition
Bargen	67'440.55	41'803.40	607'326.60	6.88	25'637.15	-271.68	-337.39
Barzheim	19'984.51	14'745.95	282'500.00	5.22	5'238.56	92.72	94.76
Beggingen	255'845.52	44'824.95	553'163.48	8.10	211'020.57	keine Nettoinvestition	keine Nettoinvestition
Beringen	757'739.08	922'642.49	7'866'865.65	8.19	-164'903.41	115.55	73.47
Bibern	106'919.32	57'600.00	1'153'726.35	6.22	49'319.32	-10.62	-18.09
Buch	113'967.84	77'500.00	1'011'660.14	7.66	36'467.84	-4'008.36	-4'061.16
Buchberg	668'150.55	634'200.00	3'735'625.35	16.98	33'950.55	95.33	34.30
Büttenhardt	43'209.40	77'656.80	1'153'916.15	6.73	-34'447.40	180.61	226.98
Dörflingen	-15'552.28	271'580.75	4'487'919.95	6.05	-287'133.03	486.05	270.68
Gächlingen	32'532.47	212'710.00	3'026'000.00	7.03	-180'177.53	keine Nettoinvestition	keine Nettoinvestition
Guntmadingen	43'400.09	21'835.74	249'901.00	8.74	21'564.35	1.82	-203.40
Hallau	562'999.28	986'000.00	9'055'063.00	10.89	-423'000.72	220.69	54.43
Hemishofen	265'471.53	89'000.00	803'915.55	11.07	176'471.53	17.07	16.50
Hemmental	30'939.45	163'810.85	1'772'600.00	9.24	-132'871.40	827.71	992.40
Hofen	162'423.68	71'949.39	924'600.00	6.49	90'474.29	37.60	37.71
Lohn	131'676.50	172'996.90	911'000.00	18.99	-41'320.40	128.21	68.73
Löhningen	-38'986.14	122'000.00	1'207'005.00	10.11	-160'986.14	keine Nettoinvestition	keine Nettoinvestition
Merishausen	323'470.70	99'413.45	1'332'404.00	7.46	224'057.25	21.06	19.65
Neuhausen am Rhf.	3'185'940.75	3'744'821.98	24'278'346.70	15.42	-558'881.23	116.41	151.50
Neunkirch	512'955.61	818'786.80	8'267'000.00	9.90	-305'831.19	140.47	145.07
Oberhallau	200'813.12	126'266.85	1'863'377.35	6.78	74'546.27	-60.93	-55.64
Opfertshofen	161'627.20	32'084.55	613'000.00	5.23	129'542.65	-71.91	-74.52
Osterfingen	71'998.08	35'463.75	540'025.95	6.57	36'534.33	-117.84	-249.20
Ramsen	1'176'850.20	572'579.40	8'616'454.11	6.65	604'270.80	37.26	25.10
Rüdlingen	421'668.67	47'992.85	225'000.00	21.33	373'675.82	-63.18	-166.11
Schaffhausen	13'246'814.08	6'847'831.83	60'547'326.61	11.31	6'398'982.25	50.57	60.30
Schleitheim	3'442'376.99	496'286.61	9'866'436.71	5.03	2'946'090.38	-8.77	-31.05
Sibingen	46'676.12	198'800.00	3'481'906.10	4.76	-152'123.88	984.58	1'166.58
Stein am Rhein	-6'489'090.92	774'693.72	12'403'696.54	6.25	-7'263'784.64	keine Nettoinvestition	keine Nettoinvestition
Stetten	278'581.71	398'050.20	728'007.00	54.68	-119'468.49	135.24	172.35
Thayngen	3'419'698.12	1'018'642.20	15'181'968.00	6.71	2'401'055.92	4.67	-15.59
Trasadingen	687'748.66	174'779.00	2'692'175.70	6.02	512'969.66	-43.16	-61.14
Wilchingen	151'149.18	318'573.55	4'367'985.75	7.29	-167'424.37	272.31	195.82
Total	24'025'769.06	19'776'623.96	194'636'758.94		4'249'145.10		
arith. Mittel				10.09			
Gew. Mittel				10.16		80.02	

Grunddaten Gemeinderechnungen 2002

Beilage 1-3

Gemeinde	Selbstfinanzierungsanteil	Zinsbelastungsanteil	Kapitaldienstanteil	Nettolast pro Einwohner	Selbstfinanzierungsgrad 1993-2002 kumuliert	Nettoinvestitionen 1993-2002	durchschnittliche Nettoinvestitionen 1993-2002 in Fr. pro Einwohner/Jahr	Eigenkapital am 31.12.02		
								Eigenkapital	Bilanzfehlbetrag	Bilanzfehlbetrag in Prozent der einfachen Steuerkraft
Altdorf	16.35	5.12	13.83	4'119.43	160.17	615'399.10	320.52		-61'464.14	-18.84
Bargen	-3.09	1.32	6.88	1'177.21	-10.46	591'056.55	250.45	26'904.35		
Barzheim	14.18	-4.12	-1.06	91.38	46.94	427'542.30	248.57	113'782.54		
Beggingen	-9.52	0.62	3.19	99.73	310.13	476'113.58	90.86	286'076.32		
Beringen	6.44	3.47	8.80	2'304.51	109.67	10'290'634.15	332.49	302'705.82		
Bibern	-1.08	5.49	13.19	4'551.84	60.49	1'565'364.25	599.76		-57'629.12	-16.01
Buch	-4.37	1.35	10.75	4'199.28	35.01	1'396'191.63	522.92		-113'080.19	-24.75
Buchberg	8.07	4.89	16.97	3'281.92	68.81	5'684'239.20	698.31	1'073'991.83		
Büttenhardt	10.04	2.93	10.96	2'879.09	161.12	897'521.70	268.72	83'801.75		
Dörflingen	7.49	7.81	17.91	4'949.86	85.45	3'850'192.85	481.88	396'189.43		
Gächlingen	4.48	1.67	9.54	3'555.13	71.32	4'471'651.40	575.50	212'378.18		
Guntmadingen	-6.14	-2.64	0.36	134.38	595.35	107'178.95	41.87	215'499.78		
Hallau	1.67	1.16	9.10	3'577.56	63.96	12'633'125.35	628.20	1'249'632.04		
Hemishofen	2.97	-0.87	5.93	628.63	49.72	1'500'136.80	366.78	83'320.09		
Hemmental	10.26	1.75	11.02	3'162.73	97.53	1'584'521.85	291.81	47'238.37		
Hofen	11.76	-7.82	7.65	6'551.45	58.05	1'265'423.05	916.97		-61'423.68	-29.58
Lohn	5.27	-0.79	3.98	208.54	249.55	1'148'814.60	177.84	340'736.84		
Löhningen	2.63	1.45	5.25	510.40	217.13	1'921'180.30	171.23	616'631.29		
Merishausen	2.16	2.25	6.09	802.46	102.65	2'067'231.60	316.57	504'700.04		
Neuhausen am Rhf.	10.18	-1.33	3.46	2'085.18	110.47	22'954'491.42	229.94	2'665'475.52		
Neunkirch	11.93	-2.11	6.80	2'325.86	112.98	12'247'229.10	697.45	2'371'285.52		
Oberhallau	-1.75	3.29	15.95	4'038.20	104.41	1'648'182.05	390.56	159'258.17		
Opfertshofen	-13.67	7.23	15.04	4'446.27	53.04	1'003'228.10	696.69		-73'480.05	-35.66
Osterfingen	-3.21	-0.19	2.53	1'067.37	93.11	1'771'922.40	480.20	146'166.85		
Ramsen	3.84	3.97	13.06	6'511.06	68.99	7'538'121.66	587.08	124'252.24		
Rüdlingen	-14.51	-2.43	-1.57	3.61	171.23	1'603'373.34	252.10	157'926.66		
Schaffhausen	4.35	-1.08	2.29	1'645.47	72.43	126'570'954.48	375.89	2'433'110.85		
Schleitheim	-9.21	3.59	9.03	5'523.08	64.05	10'683'694.40	621.87		-570'821.99	-18.44
Sibingen	7.02	-1.45	4.35	4'776.81	33.51	5'379'621.10	754.51		-162'084.60	-13.02
Stein am Rhein	5.93	3.30	7.99	3'614.37	70.25	20'099'958.65	653.23	954'808.03		
Stetten	20.06	0.60	3.10	581.69	335.88	1'854'660.45	204.26	199'831.00		
Thayngen	-2.03	-2.41	2.86	2'216.95	105.46	22'954'497.10	588.58	4'477'855.88		
Trasadingen	-14.51	2.37	13.11	5'350.11	40.68	3'135'379.60	566.98		-329'435.61	-41.20
Wilchingen	3.59	-0.35	5.66	2'881.01	107.21	3'100'149.10	241.63	617'047.90		
Total						295'038'982.16	400.50			
arith. Mittel				2'760.37						
Gew. Mittel										

Steuerkraft der Schaffhauser Gemeinden 2000 bis 2002

Beilage 2

Gemeinde	Relative Steuerkraft 2000	Relative Steuerkraft 2001	Relative Steuerkraft 2002	Durchschnitt 2000- 2002	Einwohner am 31.12.02	Steuerfuss 2002 in Prozent
Altdorf	1'315	1'404	1'699	1'472	192	125
Bargen	1'720	1'634	1'950	1'768	236	115
Barzheim	1'317	1'833	1'406	1'519	172	125
Beggingen	1'254	1'294	1'265	1'271	524	125
Beringen	2'234	2'237	2'642	2'371	3'095	107
Bibern	1'575	1'543	1'379	1'499	261	125
Buch	1'594	1'692	1'711	1'666	267	125
Buchberg	2'730	2'740	2'782	2'751	814	103
Büttenhardt	1'661	1'645	1'761	1'689	334	125
Dörflingen	1'845	2'111	1'934	1'963	799	125
Gächlingen	1'586	1'800	1'639	1'675	777	125
Guntmadingen	1'103	1'186	1'352	1'214	256	125
Hallau	2'029	2'073	2'070	2'058	2'011	125
Hemishofen	1'717	1'691	1'870	1'759	409	113
Hemmental	1'550	1'651	1'665	1'622	543	125
Hofen	1'176	1'083	1'505	1'255	138	130
Lohn	1'777	2'538	1'966	2'094	646	115
Löhningen	1'890	2'002	2'016	1'970	1'122	105
Merishausen	1'645	1'710	1'691	1'682	653	123
Neuhausen	2'305	2'299	2'590	2'398	9'983	103
Neunkirch	2'077	1'952	2'317	2'115	1'756	125
Oberhallau	1'581	1'571	1'609	1'587	422	130
Opfertshofen	1'410	1'258	1'431	1'366	144	125
Osterfingen	1'470	1'355	1'401	1'409	369	130
Ramsen	1'889	2'376	1'919	2'061	1'284	125
Rüdlingen	3'483	2'529	2'676	2'896	636	80
Schaffhausen	2'540	2'853	2'734	2'709	33'672	109
Schleitheim	1'805	1'774	1'802	1'794	1'718	125
Siblingen	1'630	1'687	1'746	1'688	713	125
Stein am Rhein	2'788	2'660	2'799	2'749	3'077	110
Stetten	2'852	2'582	3'007	2'814	908	90
Thayngen	3'637	3'710	3'261	3'536	3'900	85
Trasadingen	1'447	1'530	1'446	1'474	553	125
Wilchingen	1'664	1'896	1'878	1'813	1'283	122
gew. Mittel	2'386	2'544	2'532	2'487	73'667	

75 Prozent des gewichteten Mittels = 1'866
 90 Prozent des gewichteten Mittels = 2'239

In den Tabellen werden ganze Zahlen wiedergegeben. Es wurde jedoch mit mehreren Stellen nach dem Komma gerechnet, so dass sich dadurch Rundungsdifferenzen ergeben.

Bildungslast 2003
(durchschnittliche Schülerzahlen der Schuljahre 2000/2001 bis 2002/2003)

Gemeinden	Kindergarten (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Primarschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Orientierungsschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Sonderklassen und -schulen (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Einwohnerzahl per 31.12.02	Kindergarten (Anzahl Kindergarten-schüler x Verrechnungssatz)	Primarschule (Anzahl Primarschüler x Verrechnungssatz)	Orientierungsschule (Anzahl Orientierungsschüler x Verrechnungssatz)	Sonderklassen und -schulen (Anzahl Schüler x Verrechnungssatz)	Total (Summe Kindergarten-, Primar-, Orientierungs- und Sonderschule)	Bildungslast 2003 (pro Einwohner; Total dividiert durch Einwohnerzahl)
Verrechnungssatz						5300	6400	9000	9000		
Altdorf	4.33	22.33	11.00	0.33	192	22'967	142'933	99'000	3'000	267'900	1'395
Bargen	7.00	17.33	3.00	5.00	236	37'100	110'933	27'000	45'000	220'033	932
Barzheim	3.00	10.67	9.00	1.00	172	15'900	68'267	81'000	9'000	174'167	1'013
Beggingen	20.00	54.33	27.33	8.00	524	106'000	347'733	246'000	72'000	771'733	1'473
Beringen	77.67	192.33	102.33	42.33	3'095	411'633	1'230'933	921'000	381'000	2'944'567	951
Bibern	6.67	21.33	13.00	3.00	261	35'333	136'533	117'000	27'000	315'867	1'210
Buch	5.33	31.00	8.67	3.33	267	28'267	198'400	78'000	30'000	334'667	1'253
Buchberg	21.33	56.00	21.33	2.67	814	113'067	358'400	192'000	24'000	687'467	845
Büttenhardt	11.67	34.33	61'833	-	334	20'000	219'733	180'000	-	461'567	1'382
Dörflingen	23.00	86.33	27.67	3.00	799	121'900	552'533	249'000	27'000	950'433	1'190
Gächlingen	20.67	63.00	36.67	7.67	777	109'533	403'200	330'000	69'000	911'733	1'173
Guntmadingen	4.00	22.33	13.67	0.67	256	21'200	142'933	123'000	6'000	293'133	1'145
Hallau	46.67	163.33	86.33	11.67	2'011	247'333	1'045'333	777'000	105'000	2'174'667	1'081
Hemishofen	13.67	41.33	11.00	3.67	409	72'433	264'533	99'000	33'000	468'967	1'147
Hemmental	15.33	42.67	21.33	2.67	543	81'267	273'067	192'000	24'000	570'333	1'050
Hofen	8.67	12.00	6.67	1.00	138	45'933	76'800	60'000	9'000	191'733	1'389
Lohn	18.67	65.67	30.33	2.33	646	98'933	420'267	273'000	21'000	813'200	1'259
Löhningen	31.00	95.00	48.00	5.33	1'122	164'300	608'000	432'000	48'000	1'252'300	1'116
Merishausen	16.33	48.00	25.33	4.00	653	86'567	307'200	228'000	36'000	657'767	1'007
Neuhausen am Rhf.	185.33	544.67	266.33	127.67	9'983	982'267	3'485'867	2'397'000	1'149'000	8'014'133	803
Neunkirch	46.33	166.67	94.67	7.00	1'756	245'567	1'066'667	852'000	63'000	2'227'233	1'268
Oberhallau	8.33	40.00	22.33	2.67	422	44'167	256'000	201'000	24'000	525'167	1'244
Opfertshofen	2.67	14.33	6.00	-	144	14'133	91'733	54'000	-	159'867	1'110
Osterfingen	14.67	38.67	17.67	2.00	369	77'733	247'467	159'000	18'000	502'200	1'361
Ramsen	35.00	112.33	66.33	11.33	1'284	185'500	718'933	597'000	102'000	1'603'433	1'249
Rüdlingen	16.67	46.33	25.33	-	636	88'333	296'533	228'000	-	612'867	964
Schaffhausen	609.67	1'877.67	976.00	331.33	33'672	3'231'233	12'017'067	8'784'000	2'982'000	27'014'300	802
Schleitheim	41.67	147.33	78.67	23.67	1'718	220'833	942'933	708'000	213'000	2'084'767	1'213
Sibingen	13.00	43.33	34.00	4.67	713	68'900	277'333	306'000	42'000	694'233	974
Stein am Rhein	62.33	211.67	107.67	16.67	3'077	330'367	1'354'667	969'000	150'000	2'804'033	911
Stetten	26.00	89.33	42.33	2.33	908	137'800	571'733	381'000	21'000	1'111'533	1'224
Thayngen	80.00	249.67	152.33	52.00	3'900	424'000	1'597'867	1'371'000	468'000	3'860'867	990
Trasadingen	11.67	45.00	28.67	4.00	553	61'833	288'000	258'000	36'000	643'833	1'164
Wilchingen	35.67	116.00	70.33	2.67	1'283	189'033	742'400	633'000	24'000	1'588'433	1'238
					73'667					67'909'133	
gewichtete Bildungslast zuzüglich 15 %											922
											1'060

Ausgleichsberechtigte Gemeinden 2003

Beilage 5

Gemeinde	Relative Steuerkraft: Durchschnitt 1998-2000 (Beilage 2)	Bildungslast 2003	Einwohner am 31.12.02	Steuerfuss 2002 in Prozent	Zum Ausgleich der Steuerkraft auf 75 Prozent des g.M. sind erforderlich:	Auszugleichender Betrag/Einwohner, sofern Steuerfuss über a.M. liegt	Verteilzahl Ressourcenausgleich (Einwohnerzahl x auszugleichender Betrag pro Einwohner)	Ressourcenausgleich	Ressourcenausgleich (gerundet)	Bildungslast Einwohner übersteigt 115 % der durchschnittlichen Bildungslast um Fr./Einwohner	Ausschluss, wenn Steuerfuss unter dem a.M. liegt	Verteilzahl Bildungslast (=über 115 Prozent liegender Betrag x Einwohnerzahl)	Bildungslastausgleich	Bildungslastausgleich (gerundet)	Total Finanzausgleich	Total in Franken/Einwohner	davon Ressourcenausgleich in Franken/Einwohner	davon Bildungslast-Ausgleich in Franken/Einwohner	Finanzausgleich Total in Steuerprozenten
Altdorf	1'472	1'395	192	125	393	393	75'514	73'855.75	73'860	335	335	64'358	36'197.14	36'200	110'060	573	385	189	39
Bargen	1'768	932	236	115	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Barzheim	1'519	1'013	172	125	347	347	59'671	58'361.12	58'360	-	-	-	-	-	58'360	339	339	-	22
Beggingen	1'271	1'473	524	125	595	595	311'518	304'678.20	304'680	413	413	216'233	121'617.02	121'620	426'300	814	581	232	64
Beringen	2'371	951	3'095	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bibern	1'499	1'210	261	125	366	366	95'642	93'541.50	93'540	150	150	39'177	22'034.30	22'030	115'570	443	358	84	30
Buch	1'666	1'253	267	125	200	200	53'380	52'207.85	52'210	193	193	51'616	29'030.61	29'030	81'240	304	196	109	18
Buchberg	2'751	845	814	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büttenhardt	1'689	1'382	334	125	177	177	59'023	57'726.65	57'730	322	322	107'488	60'455.14	60'450	118'180	354	173	181	21
Dörflingen	1'963	1'190	799	125	-	-	-	-	-	129	129	103'401	58'156.53	58'160	58'160	73	-	73	4
Gächlingen	1'675	1'173	777	125	191	191	148'175	144'921.72	144'920	113	113	88'024	49'507.71	49'510	194'430	250	187	64	15
Guntmadingen	1'214	1'145	256	125	652	652	166'844	163'180.53	163'180	85	85	21'744	12'229.51	12'230	175'410	685	637	48	56
Hallau	2'058	1'081	2'011	125	-	-	-	-	-	21	21	42'775	24'058.21	24'060	24'060	12	-	12	1
Hemishofen	1'759	1'147	409	113	107	-	-	-	-	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hemmental	1'622	1'050	543	125	243	243	132'153	129'251.31	129'250	-	-	-	-	-	129'250	238	238	-	15
Hofen	1'255	1'389	138	130	611	611	84'304	82'453.11	82'450	329	329	45'437	25'555.61	25'550	108'000	783	597	185	62
Lohn	2'094	1'259	646	115	-	-	-	-	-	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Löhningen	1'970	1'116	1'122	105	-	-	-	-	-	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merishausen	1'682	1'007	653	123	184	184	119'887	117'254.32	117'250	-	-	-	-	-	117'250	180	180	-	11
Neuhausen	2'398	803	9'983	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirch	2'115	1'268	1'756	125	-	-	-	-	-	208	208	365'671	205'666.27	205'670	205'670	117	-	117	6
Oberhallau	1'587	1'244	422	130	278	278	117'508	114'927.54	114'930	184	184	77'798	43'756.37	43'760	158'690	376	272	104	24
Opfertshofen	1'366	1'110	144	125	499	499	71'892	70'313.34	70'310	50	50	7'210	4'055.20	4'050	74'360	516	488	28	38
Osterfingen	1'409	1'361	369	130	457	457	168'507	164'806.98	164'810	301	301	111'018	62'440.14	62'440	227'250	616	447	169	44
Ramsen	2'061	1'249	1'284	125	-	-	-	-	-	189	189	242'245	136'247.36	136'250	136'250	106	-	106	5
Rüdlingen	2'896	964	636	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schaffhausen	2'709	802	33'672	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleitheim	1'794	1'213	1'718	125	72	72	123'389	120'679.29	120'680	153	153	263'489	148'195.37	148'190	268'870	157	70	86	9
Siblingen	1'688	974	713	125	178	178	126'807	124'022.98	124'020	-	-	-	-	-	124'020	174	174	-	10
Stein am Rhein	2'749	911	3'077	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stetten	2'814	1'224	908	90	-	-	-	-	-	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thayngen	3'536	990	3'900	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trasadingen	1'474	1'164	553	125	391	391	216'413	211'661.40	211'660	104	104	57'590	32'390.44	32'390	244'050	441	383	59	30
Wilchingen	1'813	1'238	1'283	122	53	53	67'642	66'156.42	66'160	178	178	228'306	128'407.08	128'410	194'570	152	52	100	8
Total			73'667				2'198'269	2'150'000.00	2'150'000			2'133'579	1'200'000.00	1'200'000	3'350'000				

Finanzausgleich 2003

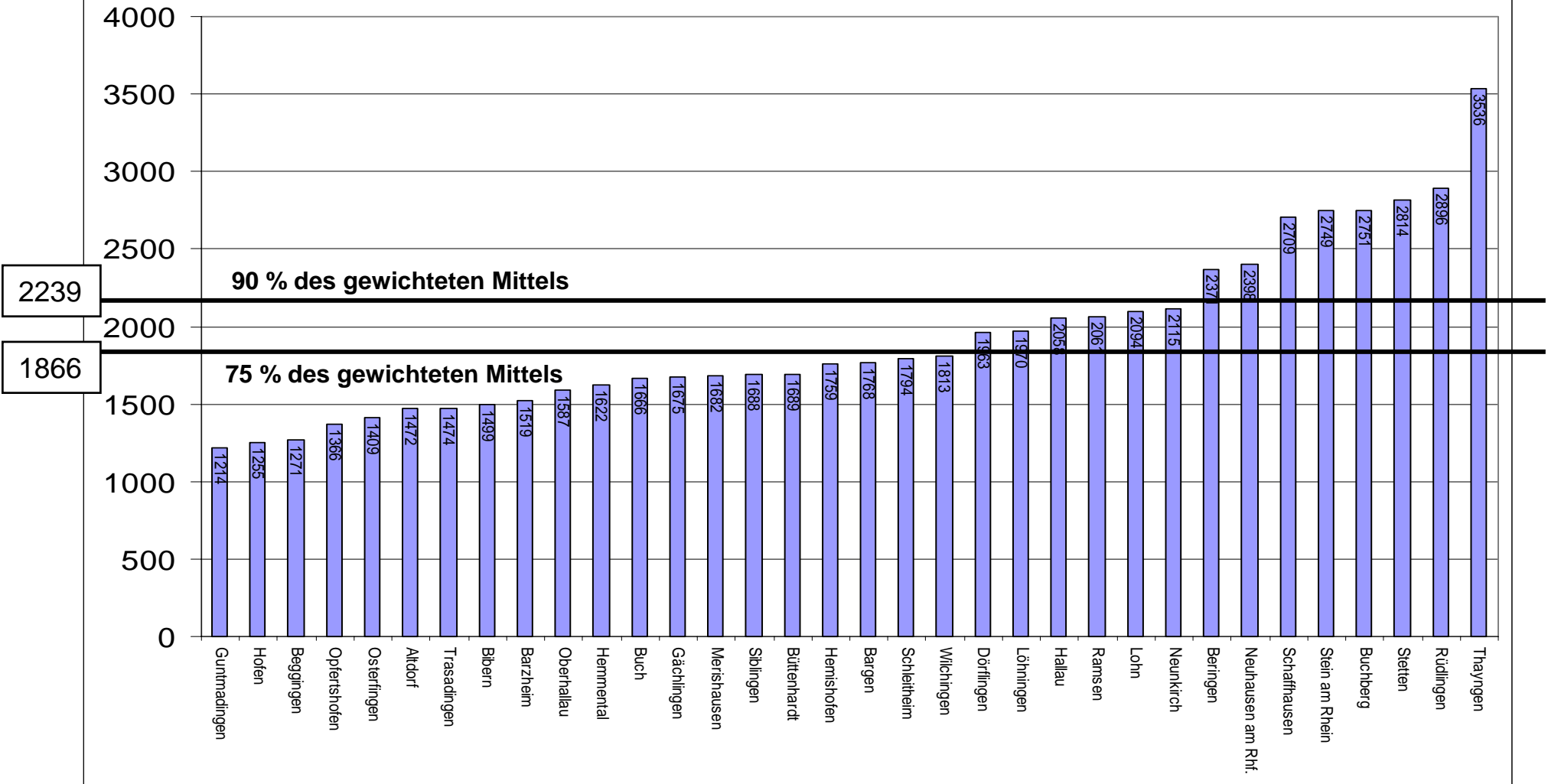
Ausgleichspflichtige Gemeinden 2003

Beilage 6

Gemeinde	Relative Steuerkraft; Durchschnitt 2000-2002 (Beilage 2)	Einwohner am 31.12.02	Steuerfuss 2002 in Prozent	Steuerkraft überschreitet 90 % der durchschnittlichen Steuerkraft um Fr./Einwohner	Verteilzahl I (die 90 %/Einwohner übersteigende Steuerkraft multipliziert mit Einwohnerzahl)	Verteilzahl II (Verteilzahl I dividiert durch Steuerfuss)	Verteilzahl III (Verteilzahl II korrigiert um Zentrumslastfaktor Schaffhausen)	Beitrag finanzstarke Gemeinde in Franken	Beitrag finanzstarke Gemeinde in Franken gerundet	Beitrag in Steuerprozent	Beitrag in Franken/Einwohner
Altdorf	1'472	192	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Bargen	1'768	236	115	-	-	-	-	-	-	-	-
Barzheim	1'519	172	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Beggingen	1'271	524	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Beringen	2'371	3'095	107	132	409'222	3'825	3'825	31'711.30	31'710	0.4	10
Bibern	1'499	261	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Buch	1'666	267	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchberg	2'751	814	103	512	416'661	4'045	4'045	33'541.71	33'540	1.5	41
Büttenhardt	1'689	334	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörflingen	1'963	799	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Gächlingen	1'675	777	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Guntradingen	1'214	256	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Hallau	2'058	2'011	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Hemishofen	1'759	409	113	-	-	-	-	-	-	-	-
Hemmental	1'622	543	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Hofen	1'255	138	130	-	-	-	-	-	-	-	-
Lohn	2'094	646	115	-	-	-	-	-	-	-	-
Löhningen	1'970	1'122	105	-	-	-	-	-	-	-	-
Merishausen	1'682	653	123	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuhausen	2'398	9'983	103	159	1'591'884	15'455	15'455	128'148.51	128'150	0.5	13
Neunkirch	2'115	1'756	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberhallau	1'587	422	130	-	-	-	-	-	-	-	-
Opfertshofen	1'366	144	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Osterfingen	1'409	369	130	-	-	-	-	-	-	-	-
Ramsen	2'061	1'284	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüdlingen	2'896	636	80	657	418'070	5'226	5'226	43'330.93	43'330	2.4	68
Schaffhausen	2'709	33'672	109	470	15'832'624	145'253	108'940	903'289.41	903'290	1.0	27
Schleitheim	1'794	1'718	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Siblingen	1'688	713	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Stein am Rhein	2'749	3'077	110	510	1'570'779	14'280	14'280	118'402.69	118'400	1.4	38
Stetten	2'814	908	90	575	522'033	5'800	5'800	48'094.45	48'100	1.9	53
Thayngen	3'536	3'900	85	1'297	5'058'830	59'516	59'516	493'481.00	493'480	3.6	127
Trasadingen	1'474	553	125	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilchingen	1'813	1'283	122	-	-	-	-	-	-	-	-
Total		73'667			25'820'103	253'400	217'087	1'800'000.00	1'800'000		

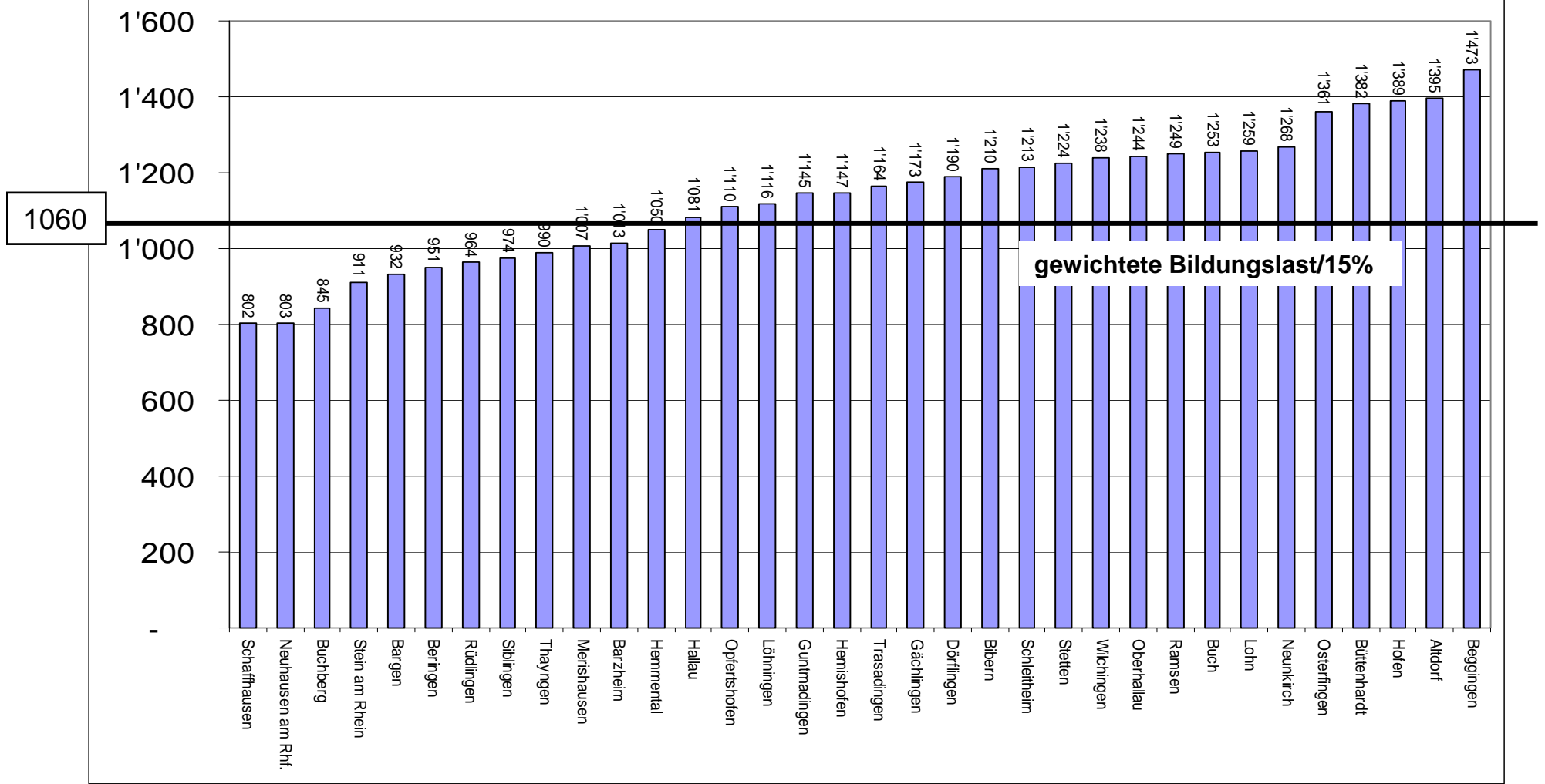
Finanzausgleich 2003

Durchschnittliche Steuerkraft 2000-2002 der Schaffhauser Gemeinden

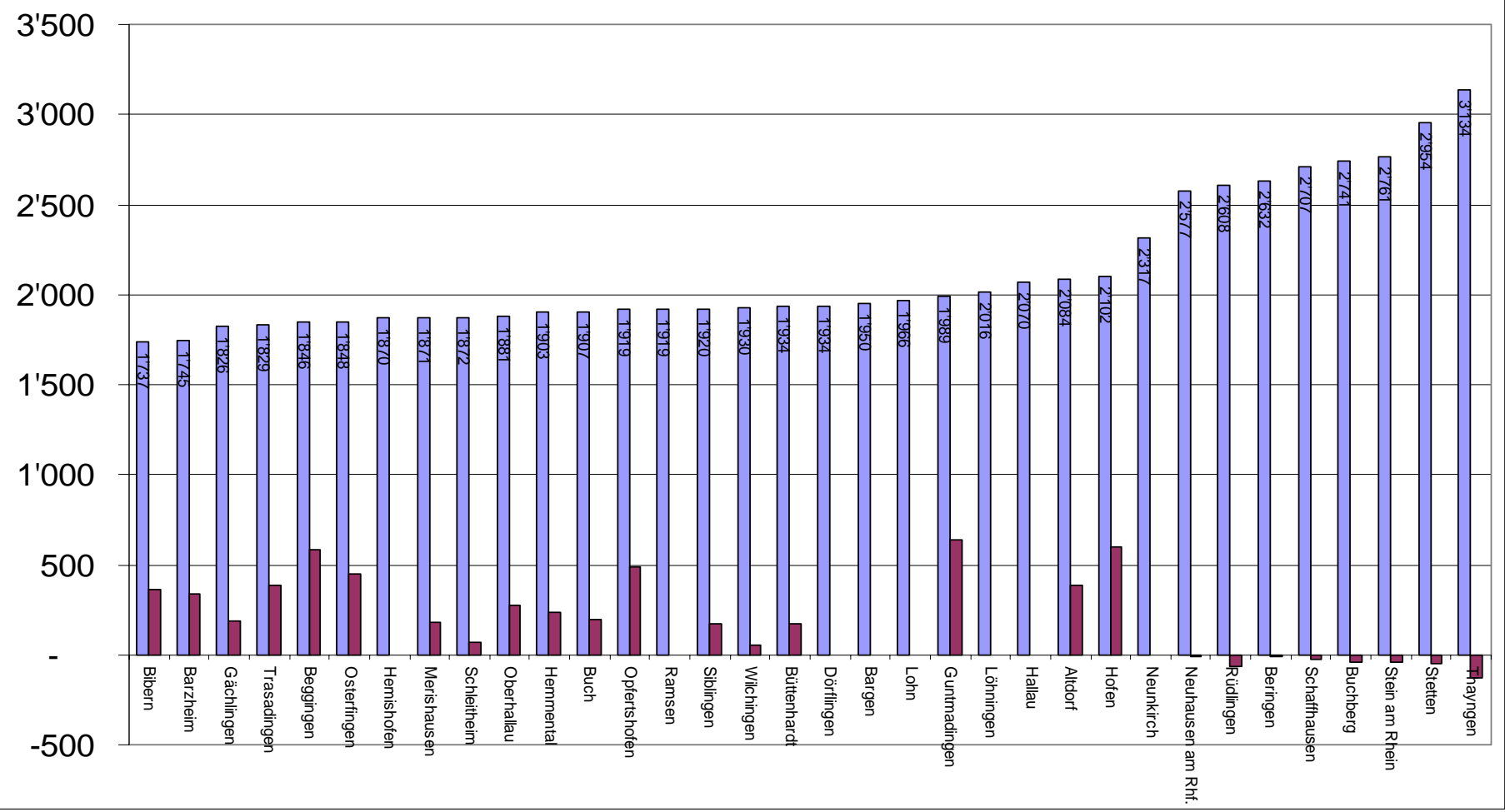


Bildungslast 2002

(Aufwand der Gemeinde in Franken pro Einwohner für die Bildung, wenn die zu Schulenden zum Verrechnungssatz der Stadt Schaffhausen in einer anderen Gemeinde geschult würden)

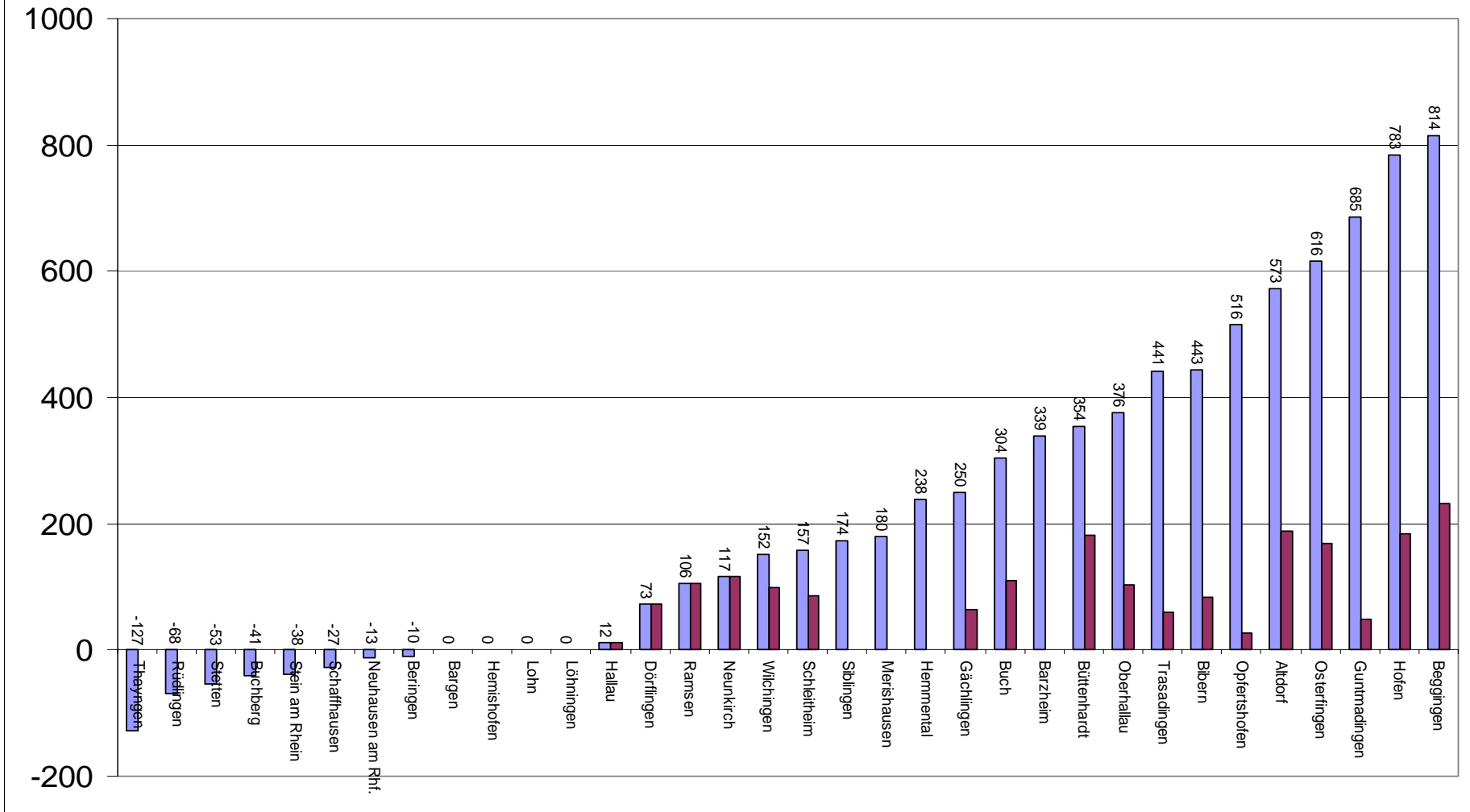


Steuerkraft 2002 zuzüglich Ressourcenausgleich beziehungsweise abzüglich Beiträge an den Finanzausgleich (in Franken pro Einwohner; dunkle Kolonne: davon Ressourcenausgleich)



Finanzausgleich 2003 in Franken pro Einwohner

(dunkle Kolonne: davon Bildungslastausgleich)

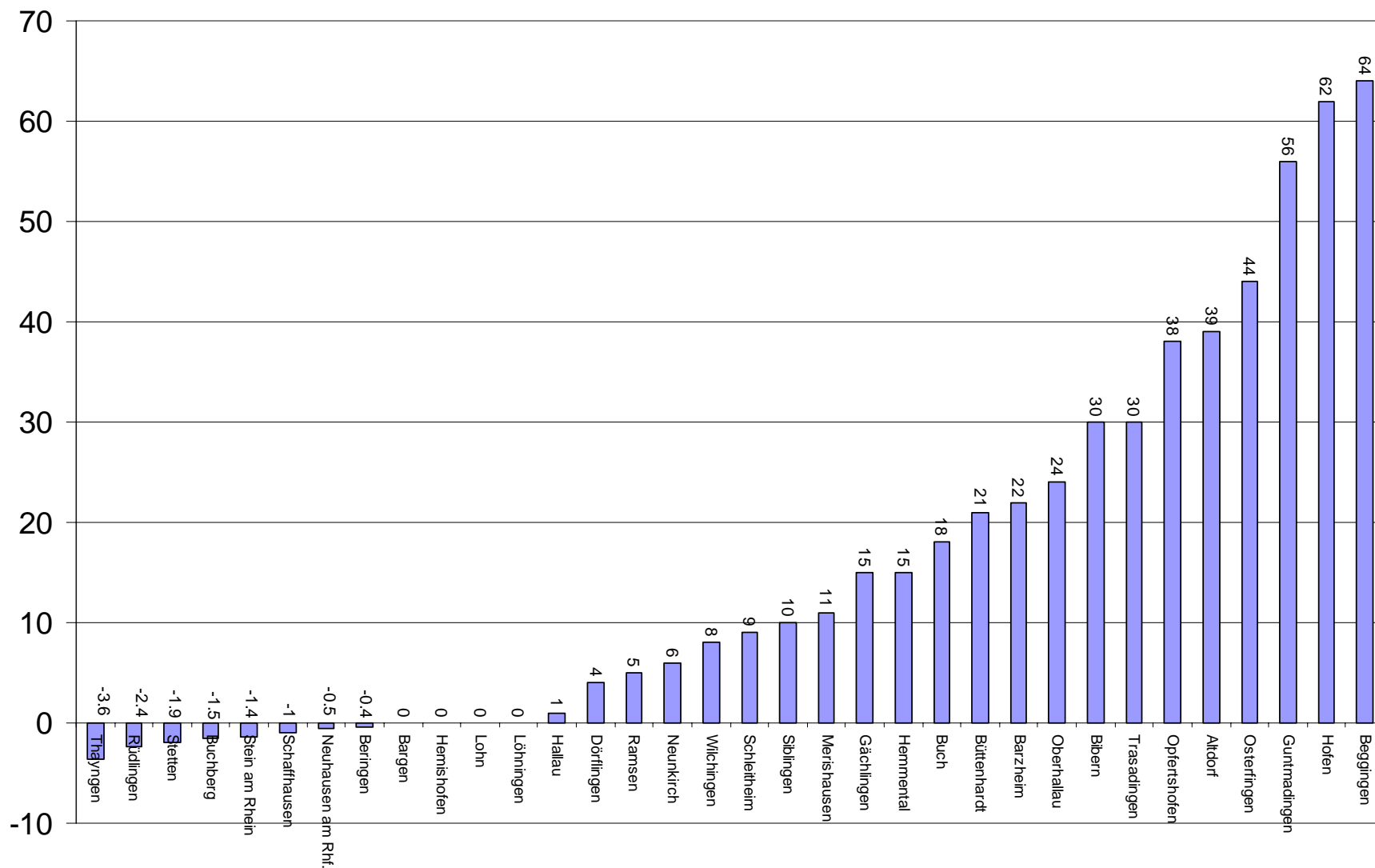


Finanzausgleich 2003 in Prozent der einfachen Steuerkraft

sh.ch

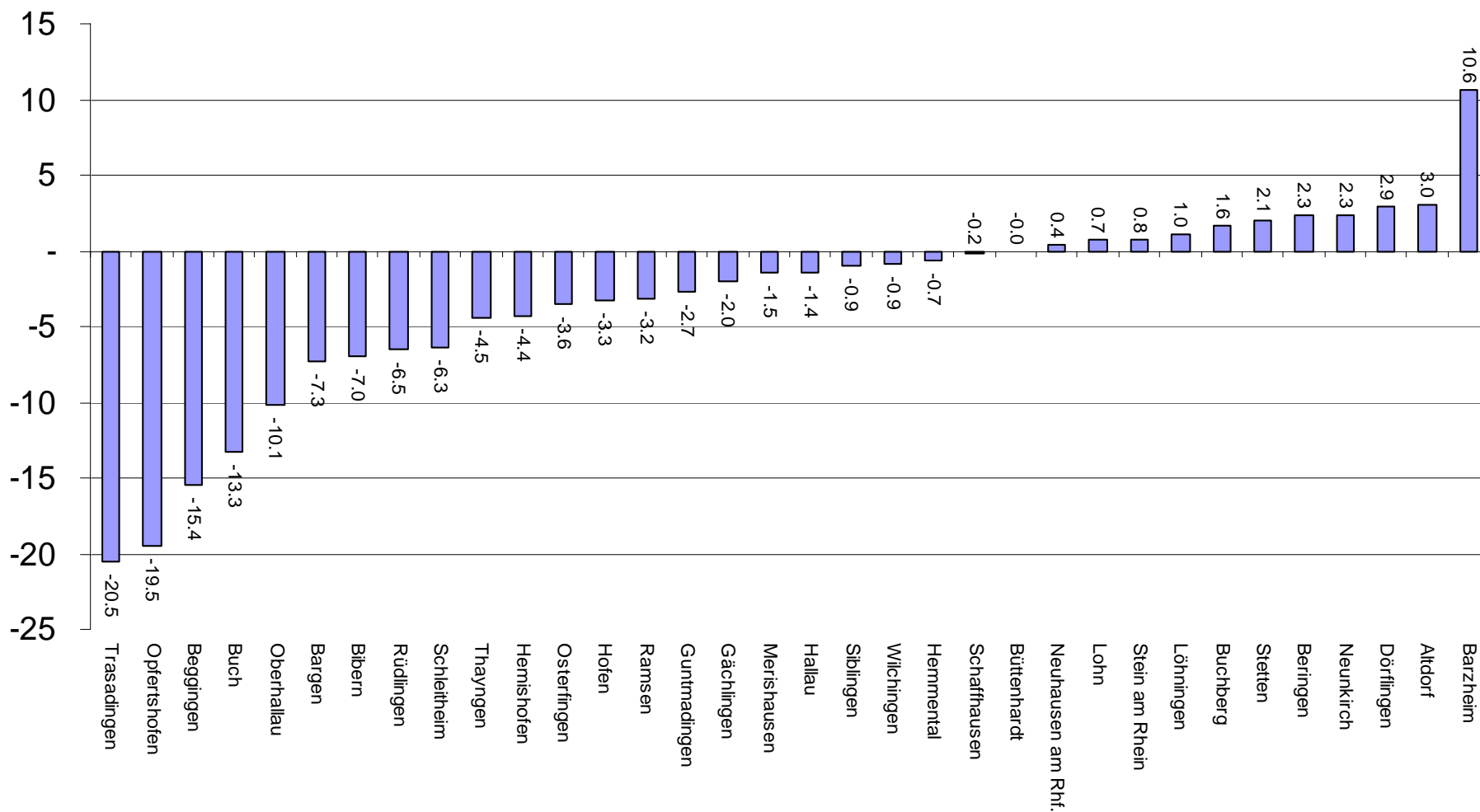


Beilage 6b

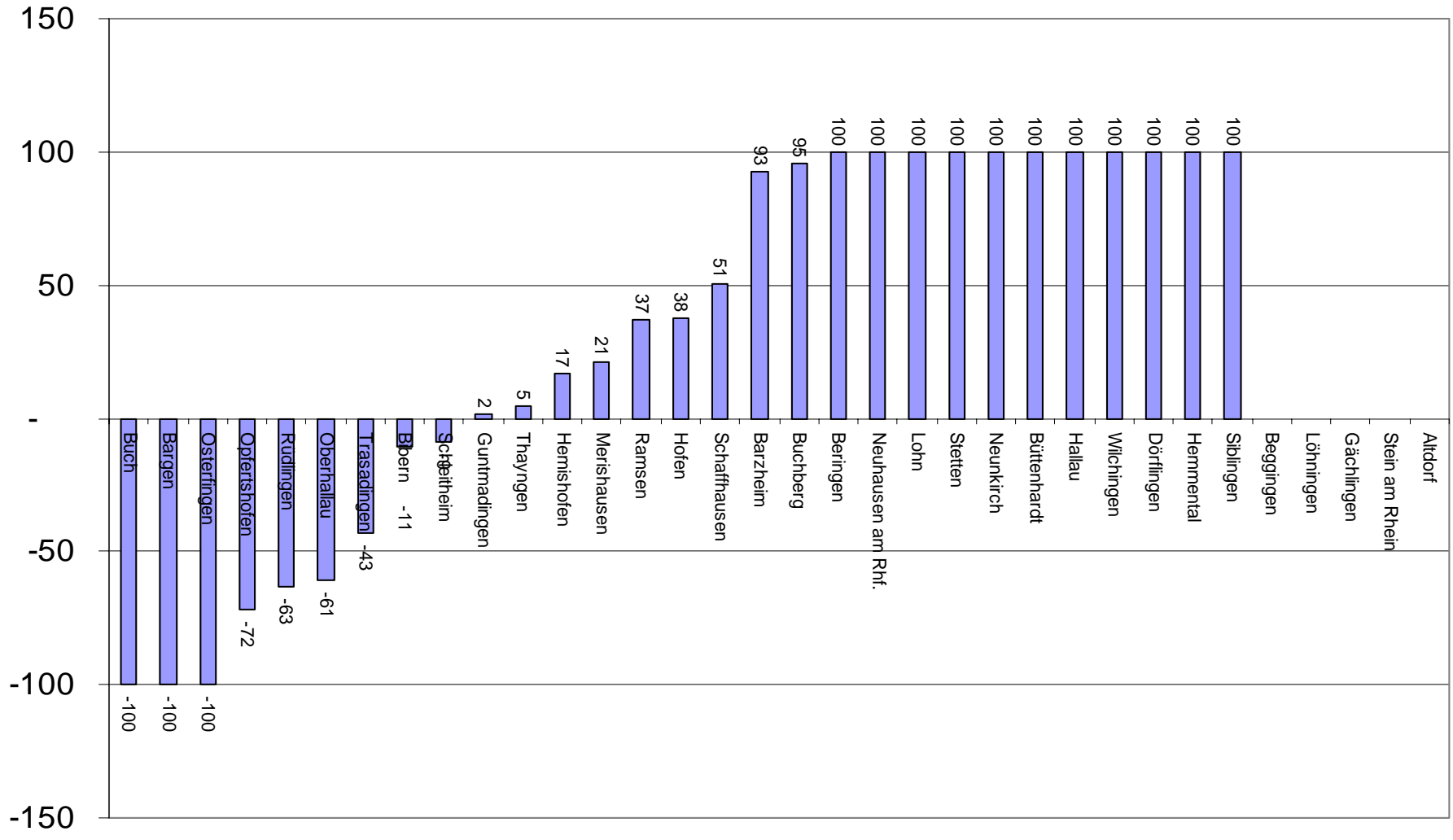


Rechnungsergebnis in Prozent des Ertrages der Laufenden Rechnung der Schaffhauser Gemeinden 2002

Beilage 7

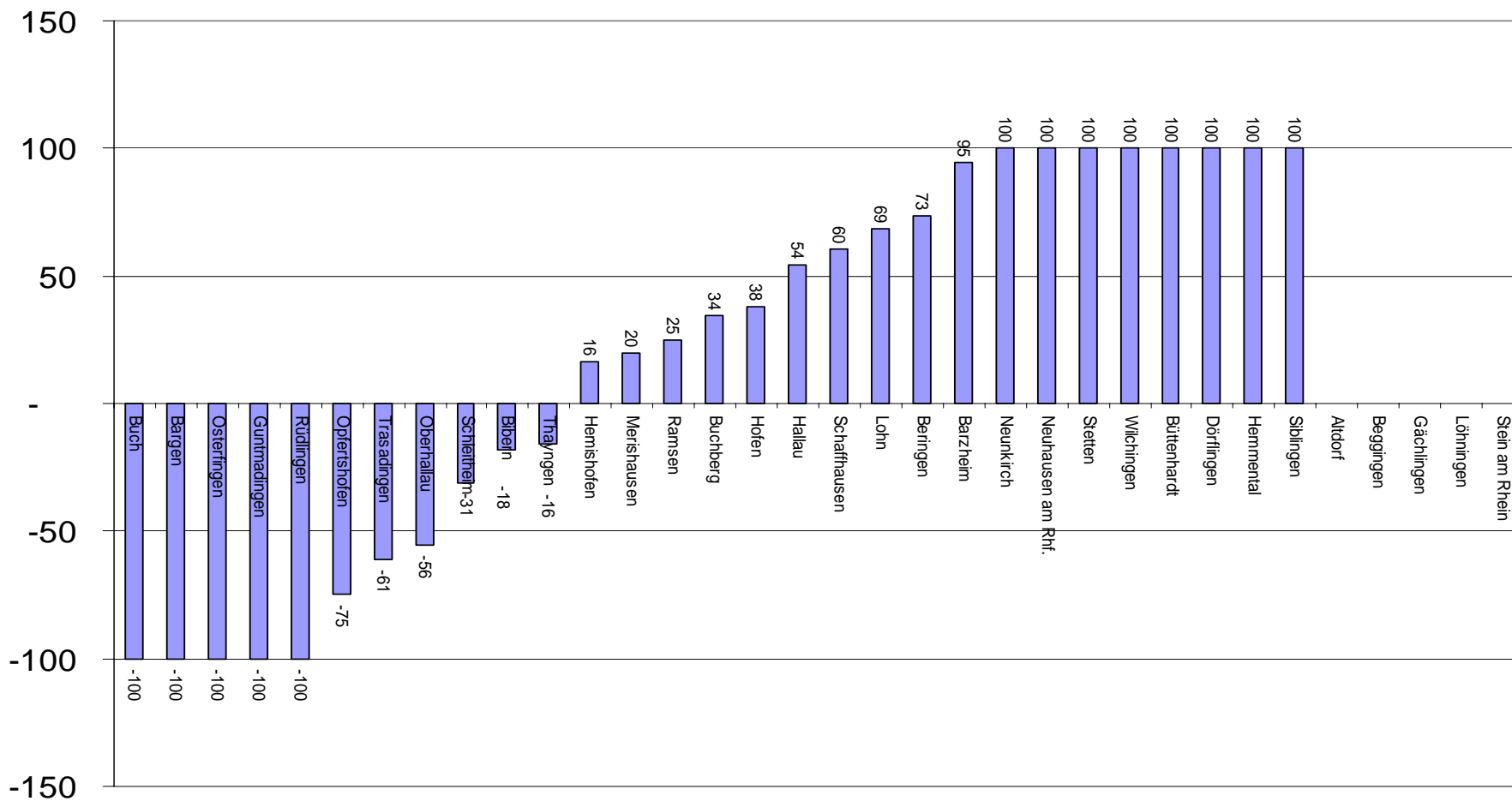


Selbstfinanzierungsgrad der Schaffhauser Gemeinden im Jahr 2002 (in Prozent der Nettoinvestitionen)

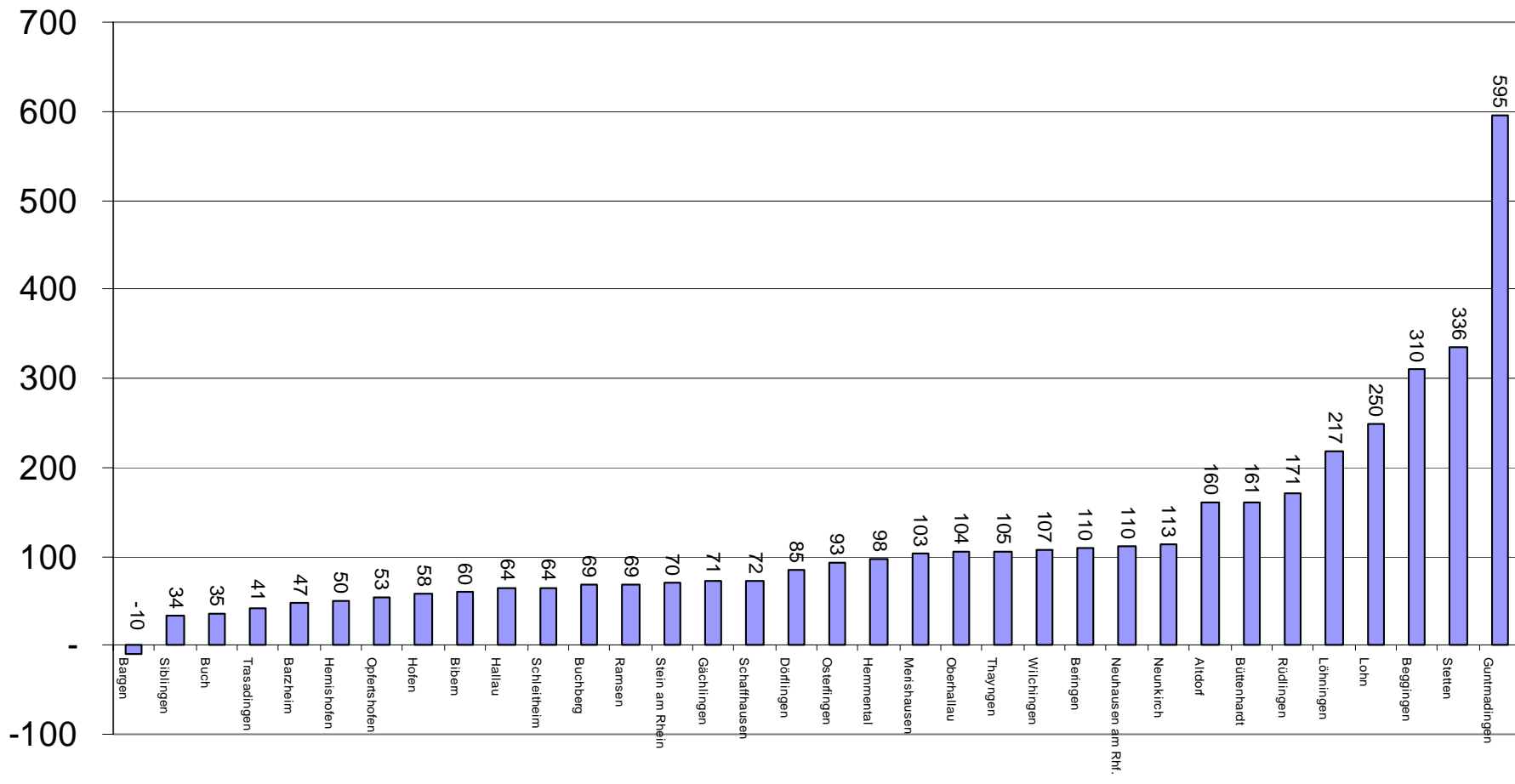


Selbstfinanzierungsgrad 2002

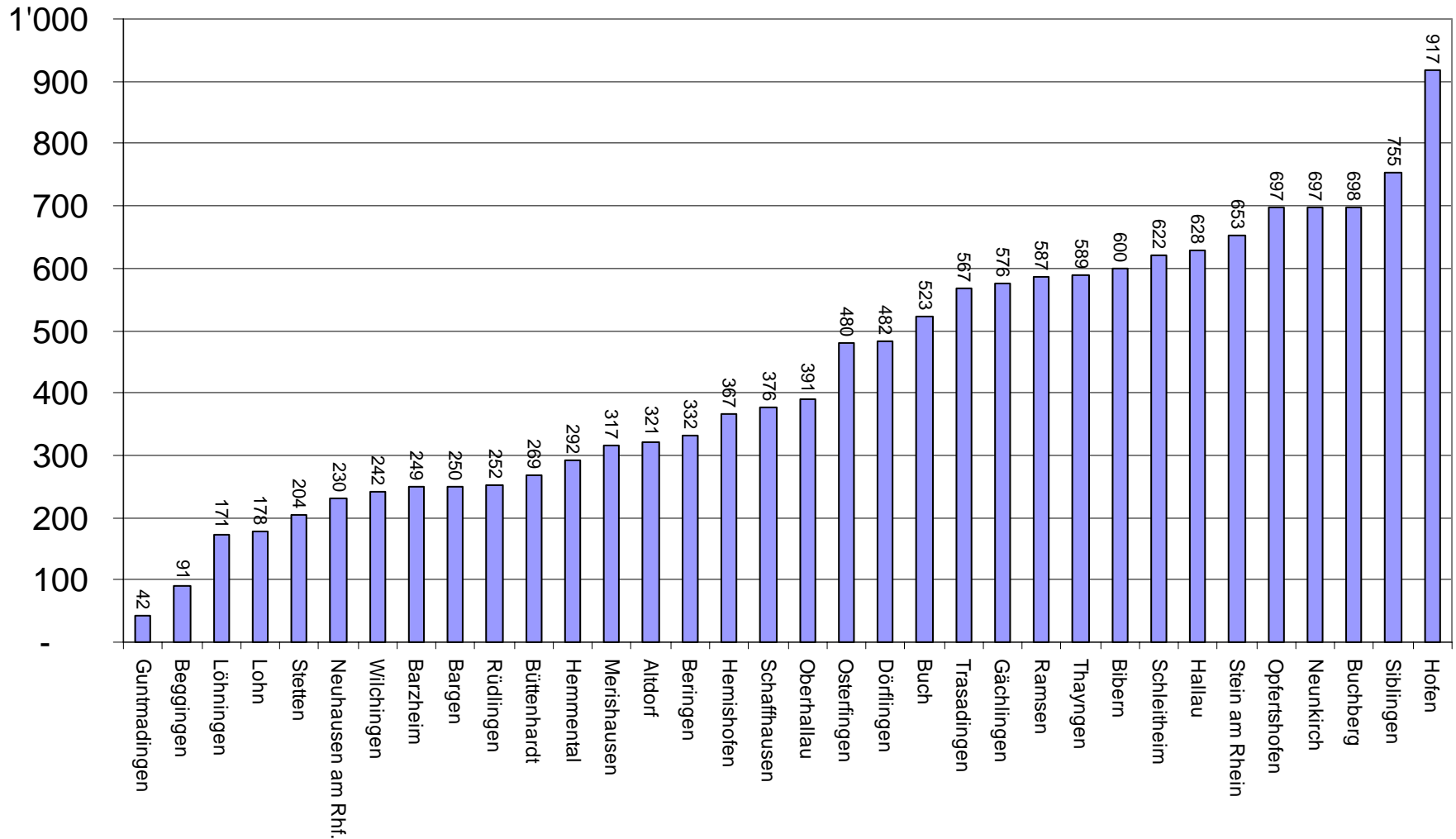
unter Berücksichtigung von Einlagen in Spezialfinanzierungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen



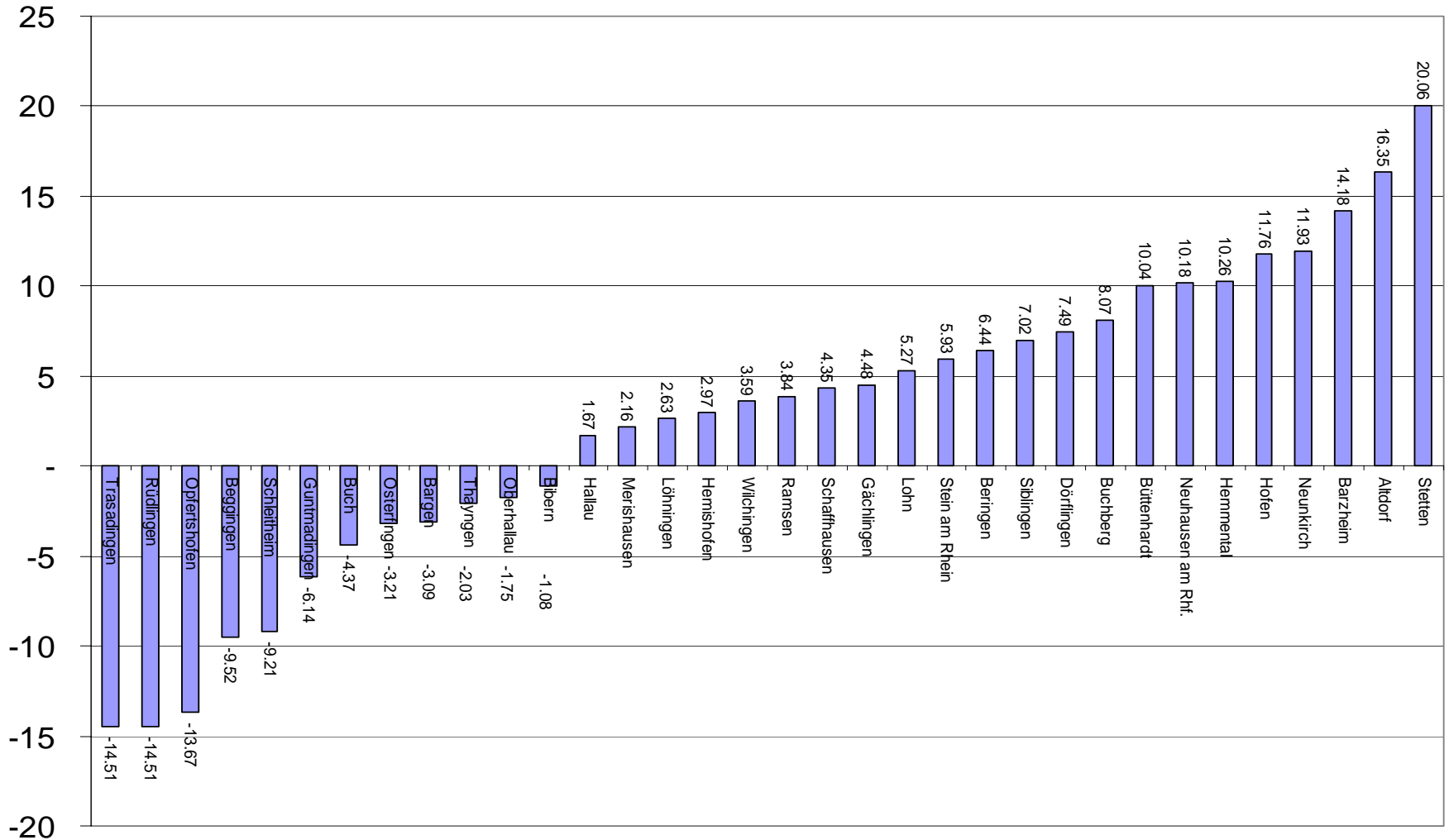
Selbstfinanzierungsgrad der Schaffhauser Gemeinden 1993-2002 kumuliert (in Prozent der Nettoinvestitionen)



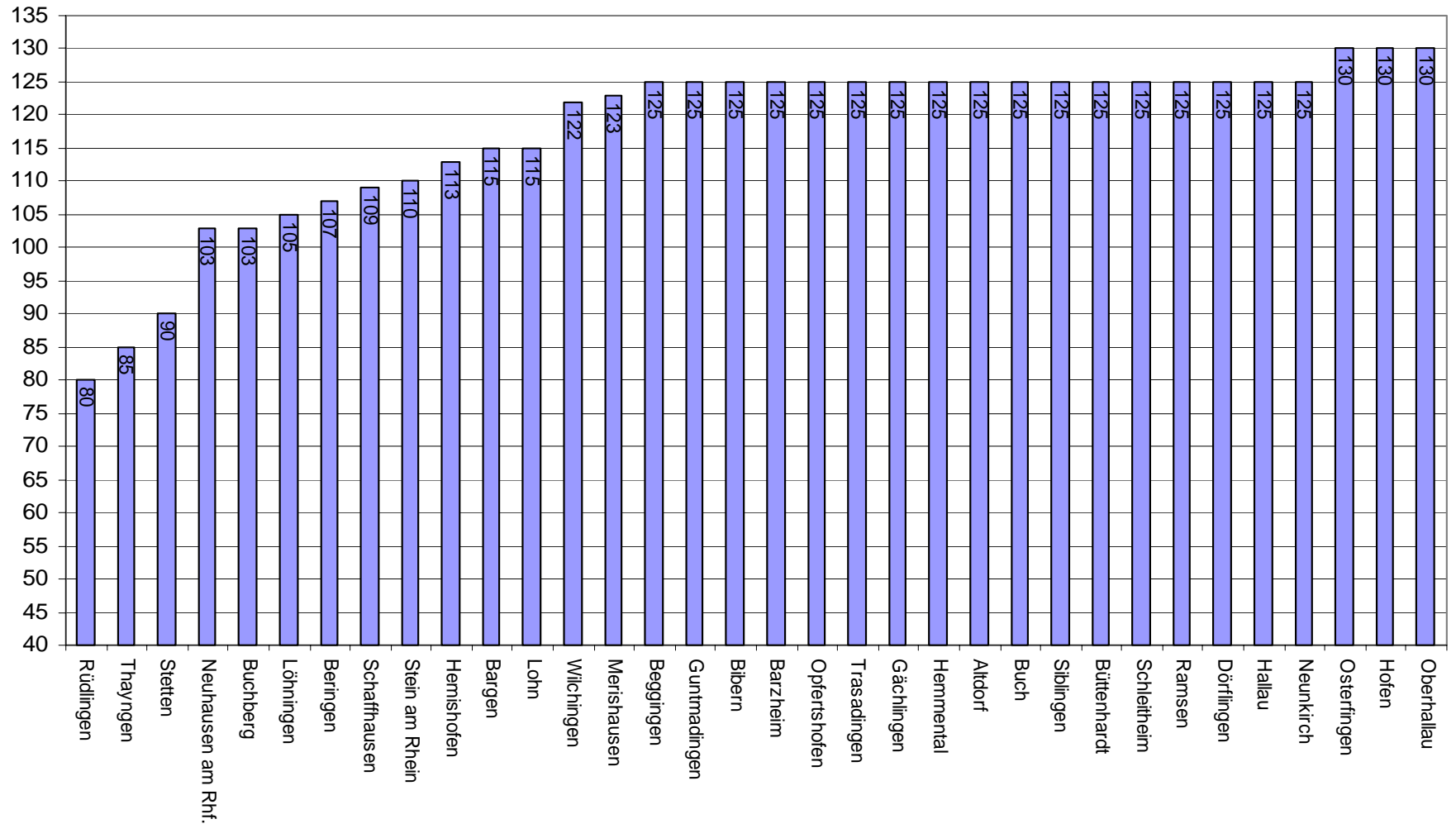
Nettoinvestitionen in Franken pro Einwohner und Jahr im Durchschnitt der Jahre 1993 bis 2002



Selbstfinanzierungsanteil der Schaffhauser Gemeinden im Jahr 2002



Steuerfüsse der Schaffhauser Gemeinden 2002



Nettolast 2002

(Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen abzüglich Eigenkapital
und Vorfinanzierungen in Fr. pro Einwohner)

